

Kita-Management in herausfordernden Zeiten

Modul II: Wirksame Steuerungssysteme in Zeiten von Personalnot und Veränderungen

Vor dem Hintergrund der aktuellen Höchstbelastungen von Tageseinrichtungen für Kinder ist das Installieren wirksamerer Steuerungssysteme über die vorhandenen umfänglichen Kontroll- und Dokumentationsverpflichtungen hinaus ein wesentlicher Beitrag, um einer weiteren Verschärfung der Situation entgegenzuwirken beziehungsweise diese bestmöglich zu entspannen.

Alles, was Kita-Träger und Kitas zur Lösung des Überlastungsproblems bereits vergeblich unternommen haben, wird durch Wiederholung vermutlich nicht aussichtsreicher. Wirksame Steuerungssysteme hingegen schaffen Entlastung in der Zusammenarbeit mit Eltern und Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Kindern, unterstützen die wirksame Kooperation mit dem Träger und ermöglichen auf Teamebene Prioritätensetzung, Konsensfindung und effizientes/effektives Arbeiten und tragen dazu bei, möglichst viel Zeit für die Pädagogik sicherzustellen.

Darüber hinaus versetzen sie die Tageseinrichtungen und Träger in die Lage, sich gegenüber nicht erfüllbaren Anforderungen und stressbedingtem schwierigen Verhalten professionell abzugrenzen. Dies gilt ebenso für die Zusammenarbeit mit einzelnen Teammitgliedern sowie einzelnen Eltern als auch für den Umgang mit Arbeitsaufträgen, die ohne entsprechende Ausbildung nicht zu stemmen sind.

Inhalte der Fortbildung

- Vorstellen der genannten Steuerungssysteme (Vertiefende Bearbeitung der speziellen Systeme, Umgehen mit herausfordernden Kindern und Zusammenarbeit mit Eltern in den Modulen III und V);
- realistische Analyse der eigenen Situation und Überprüfung der Umsetzbarkeit der vorgestellten Steuerungssysteme in der eigenen Einrichtung;
- Umgang mit eigenen Emotionen, selbstbewusstes Auftreten und Abgrenzen, ohne sich in Widerspruch zu gesetzlichen Auflagen zu setzen;
- kleiner Methodenkoffer zur effizienten Arbeit auf Teamebene sowie
- ausgewählte Kommunikationstools passend zur Fortbildung.

Hinweise:

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt sechs Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24426-012, -013, -014, -015, -016 und -017) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

Nummer
24426-014
Datum
16.03.2026
17.03.2026
Zeit
09:00 - 16:00 Uhr
Ort
Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1 - 3 50668 Köln
Zielgruppen
Leitungskräfte
Referent/in
Meta Lange Supervisorin (DGSv) Guppenanalytikerin (D3G) Lehrbeauftragte Dr. Julia Egbringhoff Diplom-Pädagogin Sozialwissenschaftlerin Organisationsberaterin
Teilnehmende (max.)
18
Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
210.00 €
Normaler Preis für Externe
260.00 €
Bildungspunkte (ECTS)
1.10
Verpflegung
Getränke und Mittagessen
Unterrichtsstunden
16
Material
Es entstehen Materialkosten in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.